

Aiman Mazyek, Muslim-Rasse, über Rassismus

☒ Der Vorsitzende des Zentralrates der Muslime in Deutschland, Aiman Mazyek, hat in der linkspopulistischen Süddeutschen eine „tiefe Analyse“ in Form eines intellektuell tiefbohrenden Interviews zum Besten gegeben, dessen Quintessenz lautet: „Wir müssen uns im Klaren sein, dass die Grenzen zwischen Rechtspopulisten und Rechtsradikalen fließend sind. Das eine kann dem anderen den Weg bereiten.“

Und weil das so ist, fordert der große Vorsitzende Mazyek:

*Wer Hass sät und über Islamkritik **plumpen Rassismus** transportiert, der vertritt keine Meinung, sondern begeht ein Delikt. Gegen Kritik hat niemand was. Aber es gibt kein Recht auf Verbreitung **rassistischer Ideologie**, aber genau das tun hetzerische Internetseiten wie **Politically Incorrect** oder **Nürnberg 2.0**. Sie müssen vom Verfassungsschutz endlich offiziell beobachtet werden.*

Spinnen wir den Faden nach der rassistischen Logik des linkspopulistischen mohammedanischen Vorsitzenden der muslimischen Rasse in Deutschland, Aiman Mazyek, fort, dann sind also Rechtsradikale dasselbe wie Rechtspopulisten, und Rechtspopulisten dasselbe wie Rechte, und Rechte sind dasselbe wie Konservative und Konservative dasselbe wie die – hüstel – CDU/CSU und weiter in die Richtung.

Und die alle gehören nicht der muslimischen Rasse an, sind also Rassisten. Darum müssen alle vom Verfassungsschutz beobachtet werden, und weil der Verfassungsschutz auch nicht der muslimischen Rasse angehört, muß der Verfassungsschutz mit Angehörigen der muslimischen Rasse besetzt werden, damit er nicht mehr rassistisch ist. Und nicht nur der.

Da Deutschland bis in die Mitte rassistisch ist, muß endlich die Mitte mit der islamischen Rasse besetzt werden. **Kenan Kolat**, der Vorsitzende der türkischen Rasse in Deutschland, hat ja bereits vor Tagen gefordert, daß Mitglieder der türkischen Rasse in den Verfassungsschutz müssen, und er hat angekündigt, daß die türkische Rasse im rassistischen Deutschland jetzt alles in die Hand nimmt.

Das ist kein Widerspruch, denn die türkische Rasse ist synchron auch die mohammedanische Rasse, und diese zwei Rassen sind laut Mazyek und Kolat niemals nicht rassistisch, sondern das Opfer von deutschen Rassisten. Hoffentlich hat das jetzt endlich jeder Rassist verstanden!

Auf dem Foto neigt Aiman Mazyek, der Vorsitzende der muslimischen Rasse in Deutschland, dem Innenminister und Chef des Verfassungsschutzes, Friedrich, gnädig sein Ohr. Aber auch Friedrich sollte dringend von einem Angehörigen der muslimischen Rasse ersetzt werden, damit die rassistische Islamkritik der atheistischen und christlichen Rassisten besser bekämpft und final ausgerottet werden kann. *(Unser besonderer Dank gilt den beiden Rassismus-Forschern, Prof. Mohammed Butterwegge und Dr. h.c. Dschihad Edathy, MdB, ohne die diese tiefe Analyse nie zustande gekommen wäre.)*